

Inhaltliche und pädagogische Grundsätze unserer Arbeit

Die Pädagogen der Grundschule „Anton Sommer“ sehen in der Gestaltung der Schule als Lern- und Lebensraum für Kinder ihre primäre Aufgabe. Gemeinsamer Grundsatz ist es, den Schülern vielfältige Möglichkeiten anzubieten, um sie in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und zu unterstützen.

Ein veränderter kindorientierter Unterricht, das Aneignen von Erfahrungen mit allen Sinnen und eine offene Ganztagsbetreuung bilden die Voraussetzungen für eigenverantwortliches Handeln. Die Einbeziehung der Mädchen und Jungen bei der Gestaltung des Schultages gehört zum festen Bestandteil unserer Arbeit.

Die erforderlichen Rahmenbedingungen realisiert ein rhythmisch gestalteter Schultag mit:

- Ganztagsbetreuung von 6.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn
- Morgen- und Abschlusskreise
- Pausengestaltung mit Bewegungs- und Spielangeboten
- Hausaufgabenbetreuung
- Arbeitsgemeinschaften
- Fortsetzung der Rhythmisierung des offenen Ganztages bis 17.00 Uhr

Folgende Organisationsformen werden den individuellen Bedürfnissen nach An- und Entspannungsphasen im Unterricht der Jahrgangsstufen 1 bis 4 gerecht:

- Klassenunterricht (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit)
- Tages- und Wochenplanarbeit
- Experimentelles und handlungsorientiertes Lernen
- Stationslernen
- Klassenstufenübergreifende Projekte
- Exkursionen
- Lernen am anderen Ort

Im Anfangsunterricht arbeiten wir mit der Analytisch-synthetischen Leselehre (Lehrgang) als auch mit der Anlautmethode (Öffnung). Die Kinder lernen zuerst das Lesen. Das Schreiben erfolgt gelenkt, je nach Bestand an erarbeiteten Buchstaben. Von Beginn an stehen alle Buchstaben und ihre lautliche Darstellung unter Nutzung der Lauttabelle zur Verfügung.

Das Prinzip der Anschaulichkeit und des praktischen Handelns steht im Mittelpunkt des gesamten Mathematikunterrichtes.

Zur fächerübergreifenden Umsetzung der Lehrplanziele planen und arbeiten die Pädagogen eng in Teams zusammen.

Die Kooperation zwischen Lehrern und Erziehern erfolgt durch gemeinsame Absprachen und Planungsarbeiten sowie die Teilnahme an Beratungen, Fortbildungen und schulischen Veranstaltungen.